
Charles Napoleon, Präsident des Europäischen Verbundes der Napoleonstädte, besucht Jena

Charles Napoleon und eine Delegation von Mitgliedsstädten besuchten zum Thüringentag Jena. Mit dabei waren Vertreter aus den Städten Ajaccio (Frankreich), Montereau (Frankreich) und Balestrino (Italien). Die Delegation wurde von Jaques Mattei, Berater und EU-Experte, begleitet. Er besuchte Jena zum Auftakt des deutsch-französischen Themenjahres bereits im Januar.

Der Städteverbund präsentierte erstmals in Europa zum Thüringentag an seinem Informationsstand am Kirchplatz die Imagebroschüre, Webseite und den Napoleonpass, der die Bürger Jenas und der anderen Mitglieder anregen soll, in die Napoleonstädte zu reisen.

Jena ist seit 2004 Mitglied in diesem europäischen Städteverbund und das einzige Mitglied aus Deutschland. Die Stadt wird im Oktober, im Vorfeld der Schlachtnachstellung, eine große Tagung und Mitgliederversammlung durchführen. Das Projekt wird von der EU gefördert.

Informationen zur Biographie von Prinz Charles Napoleon

- **Geboren:** 19. Oktober 1950 in Boulogne Billancourt
- **Stammbaum auf** www.charlesnapoleon.com; ww.charlesnapoleon.com/fichier/arbre.pdf
- **Charles Napoléon ist ein Nachfahre von Jérôme Bonaparte (1784-1860): jüngerer Bruder von Napoléon der Erste und König von Westfalen (1807-1813)**
- **Berufliche Stationen**
 - Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen / Direktion der Planungs- und Prognoseabteilung : Wirtschaftsingenieur ; CEGOS (Beratungsunternehmen) : internationaler Berater; Beauftragter der „Délégation à l'Aménagement du Territoire et à l'Action Régionale (DATAR)“ (die Staatspolitik begleitende und beratende Organisation zu Fragen der Raumordnung)
 - Direktor einer Beteiligungsbank, Aufsichtsratsvorsitzender einer Beratungsgesellschaft, Präsident der „société d'informatique SITEC“ (Informatikgesellschaft).
 - **stellvertretender Bürgermeister der Stadt Ajaccio (Mitglied im Europäischen Verbund der Napoleonstädte)**
 - Vice-Präsident der „Communauté d'Agglomération“ (regionale Verwaltungsgemeinschaft)
 - Präsident der „Union des Offices de Tourisme et Syndicats d'Initiative de Corse du Sud“ (Union der Tourismusbüros und Fremdenverkehrsbüros Südkorsikas),

▪ **Universitäre Ausbildung**

- Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Paris I - Sorbonne)
- Diplom Wirtschaftsmathematik (Paris I)
- Magister in Finanzen (Paris 9 Dauphine) und Recht (Paris II)
- Diplom Sozialwissenschaften
- Diplom des Ford-Institutes (USA)

▪ **Veröffentlichungen**

- Histoire des Transports Urbains, Dunod-Bordas, (Geschichte des Verkehrs in Städten)
- Bonaparte et Paoli, Plon-Perrin, 2000 (Bonaparte und Paoli)
- Les Bonaparte, des esprits rebelles, Plon-Perrin, 2006 (Die Bonapartes – rebellische Geister)
- Pour une nouvelle République, Pharos, 2007 (Für eine neue Republik)

▪ **Verheiratet, vier Kinder**

- Frau Jeanne-Francoise Valliccioni wurde am 26 März 1958 auf Korsika geboren. Seit Abschluss ihres Studiums (Recht und Personalwesen), arbeitet sie als Personalberaterin
- älteste Tochter Caroline wurde am 24 Oktober 1980 in Paris geboren. Nach Erhalt ihres Diploms der *European Business School* arbeitet sie in einem Kosmetikunternehmen, in dem sie für die Ausbildung verantwortlich ist.
- Sohn Jean-Christoph wurde am 11 Juli 1986 in Saint-Raphaël geboren. Il est en prépa HEC à IPESUP.
- Tochter Sophie wurde am 18 April 1992 in Paris geboren und ist im vierten Jahr am Gymnasium Buffon.
- jüngste Tochter, Anh, wurde am 22 April 1998 in Saigon, Vietnam, geboren und besucht die Grundschule in Paris.